

Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentationsprüfung

Formale und sprachliche Anforderungen:

- **Vollständigkeit**
ca. 5 Seiten (je Prüfling)
- **leserfreundliche Form**
 - o maschinenschriftlich (Schriftgröße 12 pt, 1,5-zeilig, Blocksatz, Ränder 2cm/4cm), nummeriert mit Mappe/Hefter (nicht binden)
 - o bei Gruppenarbeiten müssen auch die individuellen Leistungen erkennbar sein
 - o Ausarbeitung enthält gemeinsame Anteile sowie von jedem Mitglied eine individuelle Reflexion
- **sprachliche Darstellungsleistung**
logische, zwingende Darstellung; dem Gegenstand angemessener Stil; klarer und treffsicherer Ausdruck; richtige Verwendung der Fachsprache
- **sprachliche Korrektheit**
 - o den Regeln der deutschen Sprache entsprechend, korrekte Verwendung komplexer Strukturen

Jeder Prüfling/ jede Gruppe fertigt **3 Exemplare** der Arbeit an.

Gliederung/Aufteilung der ca. 5 Seiten (in dieser Reihenfolge):

1. Deckblatt: enthält (in dieser Reihenfolge)

- „Schriftliche Ausarbeitung zur 5. Prüfungskomponente im Abitur...“ (Jahr)
- Themen-/Problemstellung
- Name, Vorname
- Referenzfach und Bezugsfach
- betreuender Lehrer

(Gestaltung des Deckblatts durch ein Bild ist möglich, aber nicht zwingend notwendig)

Hinweis: Inhaltsverzeichnis nicht vergessen!!!

2. Darstellung des Arbeitsprozesses (Pflichtinhalte, *fakultative Inhalte*)

- kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung
- Abgrenzung, Begründung der Themenwahl im Hinblick auf das Referenz- und Bezugsfach
- *ggf. fachlicher Hintergrund / Einordnung des Themas in einen übergeordneten inhaltlich-fachwissenschaftlichen Zusammenhang/kurze Darstellung zum Prozess der Gruppen-findung/Begründung der Medienwahl/Begründung der Methodenwahl*
- Tabelle zum Verlauf der Vorbereitung auf die Präsentation(einschließlich der nach der Abgabe bis zum Präsentationstermin ggf. noch ausstehenden Schritte):

Datum/ Monat	Arbeitsschritt	Ergebnis	bei Gruppenprüfungen : Wer hat diesen Schritt überwiegend bearbeitet?	
			Name 1	Name 2

Hinweis: Die Tabelle muss von der Themenfindung an fortlaufend geführt werden.

3. Quellenverzeichnis

- verwendete Literatur und Materialien:
 1. Bücher, 2. Andere (z. B. Aufsätze, Videos), 3. Internetseiten
 - mit Kurzkomentaren zur Nutzung, Einordnung bzw. Bewertung der Hauptquellen
 - bei Gruppenprüfungen ggf. aufgeteilt in Quellenverzeichnis für die von der ganzen Gruppe verwendeten Quellen und Quellenverzeichnisse der Gruppenmitglieder
- Hinweis: Das Quellenverzeichnis zählt als eine Seite der schriftlichen Ausarbeitung, auch wenn es tatsächlich mehrere Seiten umfassen sollte!

4. Detaillierte Gliederung

5. Individuelle Reflexion (ggf. von jedem Mitglied der Gruppe)

(Pflichtinhalte, fakultative Inhalte)

Reflexion des individuellen Arbeitsprozesses: (nach Fertigstellung der Präsentation!)

- individueller Umgang mit der Themen- und Fragestellung
- Tragfähigkeit der planerischen Schritte
- hervorhebenswerte eigene Erfolge bei der Erkenntnisgewinnung, ggf. unter Berücksichtigung besonders ertragreicher Quellen
- eigene Lernprozesse bezogen auf Arbeitsweisen und Arbeitsinhalte sowie die eigene Zukunftsplanung
- *evtl. Stolpersteine und deren Bewältigung*

Hinweis: Wiederholungen aus der Darstellung des Arbeitsprozesses sind zu vermeiden!

Abgabe/Bewertung

- Abgabe vor der Präsentationsprüfung persönlich beim P&Ko (genauer Termin siehe Abiturplan)
- Die Gesamtnote für die Präsentationsprüfung wird aus dreifacher Notenpunktzahl für Präsentation (+Prüfungsgespräch) und einfacher Notenpunktzahl für die schriftliche Ausarbeitung gebildet.